

Johann Sebastian
BACH

Ach Gott, vom Himmel sieh darein

O God, from heaven look on us

BWV 2

Kantate zum 2. Sonntag nach Trinitatis

für Soli (ATB), Chor (SATB)

2 Oboen, 4 Posaunen

Violine solo, 2 Violinen, Viola und Basso continuo

herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 2nd Sunday after Trinity

for soli (ATB), choir (SATB)

2 oboes, 4 trombones

violin solo, 2 violins, viola and basso continuo

edited by Reinhold Kubik

English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext

In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.002

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	5
1. Coro	7
Ach Gott, vom Himmel sieh darein <i>O God, from heaven look on us</i>	
2. Recitativo (Tenore)	21
Sie lehren eitel falsche List <i>They teach deception and untruth</i>	
3. Aria (Alto)	23
Tilg, o Gott, die Lehren <i>Lord, confound their preaching</i>	
4. Recitativo (Basso)	34
Die Armen sind verstört <i>The poor are sorely grieved</i>	
5. Aria (Tenore)	38
Durchs Feuer wird das Silber rein <i>By fire is silver purified</i>	
6. Choral	49
Das wollst du, Gott, bewahren rein <i>Keep far from us eternally</i>	

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:
Partitur (Carus 31.002), Studienpartitur (Carus 31.002/07),
Klavierauszug (Carus 31.002/03),
Chorpartitur (Carus 31.002/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.002/19)

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.002), study score (Carus 31.002/07),
vocal score (Carus 31.002/03), choral score (Carus 31.002/05),
complete orchestral material (Carus 31.002/19)

Vorwort

Die 1724 komponierte Kantate fußt auf dem gleichnamigen Choral, dem Hauptlied des 2. Trinitatissonntags. Inhaltlich steht das Lied in engem Konnex zum Evangelium des Sonntags, dem zu Jesu Tischreden gehörigen Gleichnis vom großen Abendmahl im 14. Kapitel bei Lukas. Von dieser Erzählung mit ihrer Betroffenheit über das Wegbleiben der geladenen Gäste und das Fadenscheinige ihrer Entschuldigungen ist der Weg nicht weit zu der Quelle des Chorals, dem 12. Psalm und seiner Klage über die Abnahme der Frommen und die Übermacht des Bösen, aber auch seinem Vertrauen auf göttliche Hilfe: „Hilf Herr! die Heiligen haben abgenommen, und der Gläubigen ist wenig unter den Menschenkindern ...“

Das 1524 zuerst nachweisbare Lied über den 12. Psalm „Salvum me fac, Domine“ gehört zu einer Folge von „etlichen Psalm, zu geistlichen Liedern / deutsch gemacht / Durch Dr. Martinum Luther“, wie es in Gesangbüchern der Zeit heißt. Luthers sechsstrophige Nachdichtung schließt sich eng an den Gedankengang des Psalmisten an, erweitert und verdeutlicht jedoch diese Vorlage. Seine erste Strophe gewinnt Luther aus dem „Hilf Herr! die Heiligen haben abgenommen und der Gläubigen ist wenig unter den Menschenkindern.“ Die Choralversion reimt: „Ach Gott, vom Himmel sieh darein / und laß dichs doch erbarmen! / Wie wenig sind der Heiligen dein, / verlassen sind wir Armen; / dein Wort man nicht läßt haben wahr, / der Glaub ist auch verloschen gar / bei allen Menschenkindern.“

Viel weiter vom Original des Psalmisten entfernt sich der von Bach in Musik gesetzte, von einem unbekanntem Dichter stammende Kantatentext. Denn hier sind – wie häufig in Bachs Choralkantaten – nur einige wenige Strophen wörtlich aus der Liedvorlage übernommen, alles übrige hingegen durch mehr oder minder freie Umdichtung des Kirchenliedes hinzugewonnen. Der Psalmvers „Einer redet mit dem andern unnütze Dinge; sie heucheln und lehren aus uneinigem Herzen“ nimmt in Luthers Auffassung zunächst diese Gestalt an: „Sie lehren eitel falsche List, / was Eigenwitz erfindet; / ihr Herz nicht eines Sinnes ist, / in Gottes Wort gegründet; / der wählet dies, der andre das, / sie trennen uns ohn alle Maß / und gleißen schön von außen.“ Der Dichter des Kantatentextes formt hieraus ein Rezitativ mit einer deutlichen Absage an Versuche, Verstand – hier „Witz“ genannt – und Vernunft an die Stelle des Glaubens zu setzen. Er schließt mit einem kräftigen Vergleich zum Gegensatzpaar „außen schön – innen schlimm“ und wählt dazu das Grab, hätte dasselbe Vokabular allerdings auch den sogenannten Sodomsäpfeln angedeihen lassen können: „Sie lehren eitel falsche List, / was wider Gott und seine Wahrheit ist; / und was der eigen Witz erdenket / – o Jammer! der die Kirche schmerzlich kränket –, / das muß anstatt der Bibel stehn. / Der eine wählet dies, der andre das, / die törichte Vernunft ist ihr Kompaß. / Sie gleichen denen Totengräbern, / die, ob sie zwar von außen schön, / nur Stank und Moder in sich fassen / und lauter Unflat sehen lassen.“

Aus der Klage des Psalmisten über Heuchelei, Stolz und Selbstherrlichkeit wird auf dem Umweg über Luthers Choralstrophe die zugehörige Arie entwickelt: „Tilg, o

Gott, die Lehren, / so dein Wort verkehren! / Wehre doch der Ketzerei / und allen Rottengeistern, / denn sie sprechen ohne Scheu: / Trotz dem, der uns will meistern!“ Ausführlich widmet sich das folgende Rezitativ der Zusicherung von Gottes Hilfe; die Psalmworte „Weil denn die Elenen verstört werden und die Armen seufzen“ klingen in den Anfangszeilen unverkennbar an: „Die Armen sind verstört, / ihr seufzend Ach, ihr ängstlich Klagen / bei soviel Kreuz und Not, / wodurch die Feinde fromme Seelen plagen, / dringt in das Gnadenohr des Allerhöchsten ein. / Darum spricht Gott: Ich muß ihr Helfer sein!“ Die letzte Arie nutzt den Psalmvers „Die Rede des Herrn ist lauter wie durchläutert Silber im irdenen Tiegel, bewähret siebenmal“ sowie den in Luthers Nachdichtung eingeführten Gedanken der Bewährung durch das Kreuz: „Durchs Feuer wird das Silber rein, / durchs Kreuz das Wort bewährt erfunden. / Drum soll ein Christ zu allen Stunden / im Kreuz und Not geduldig sein.“ Den Schluß des Kantatentextes bildet wie üblich die unveränderte letzte Strophe der Liedvorlage: „Das wollst du, Gott, bewahren rein / für diesem arg'n Geschlechte, / und laß uns dir befohlen sein, / daß sichs in uns nicht flechte. / Der gottlos Hauf sich umher findet, / wo solche lose Leute sind / in deinem Volk erhaben.“

Auffällig an Bachs Komposition ist die Gestalt des Eingangssatzes. Im Unterschied zur Mehrzahl der Choralkantaten ist dem Instrumentarium hier keine konstitutive Funktion zugewiesen, vielmehr liegt ein rein vokal konzipierter Satz vor – eine Choralmotette von vorsätzlich altertümlichem Zuschnitt. In großen Notenwerten erklingt die auf vorreformatorisches Gut zurückgehende Choralmelodie abschnittsweise im Alt, während die übrigen drei Singstimmen die Choralzeilen mit fugierten Passagen vorbereiten und sodann kontrapunktieren. Den vier Singstimmen sind vier Posaunen als Klangstütze zugeordnet, den drei oberen Stimmen außerdem Streichinstrumente, dem Alt als Cantus-firmus-Stimme zusätzlich zwei Oboen. Als einziger unabhängiger Instrumentalpart tritt der Continuo in Erscheinung; seine Funktion als eigenständiges Baßfundament bedeutet ein gewisses Abweichen vom sonst lupenreinen motettischen Prinzip.

Mit seiner Entscheidung für das geschilderte Kompositionsmodell konnte der Thomaskantor mehrere Absichten gleichzeitig verwirklichen: Innerhalb des soeben begonnenen neuen Kantatenjahrgangs für Abwechslung im Blick auf die Eingangssätze sorgen, die alte Weise des „Ach Gott, vom Himmel sieh darein“ in der Tradition von Orgelchoral und Choralmotette bearbeiten und außerdem die unvermeidlichen Klippen umsegeln, auf die er bei dem Versuch einer konzertierenden Behandlung der in der phrygischen Kirchentonalart stehenden Melodie wohl gestoßen wäre.

In dem ersten Rezitativ, zu dem sich Tenor und Continuo-Baß vereinigen, sind zwei kurze Abschnitte durch den Wechsel in ein arioses Adagio hervorgehoben: hier werden Verse aus Luthers zweiter Choralstrophe originaliter beziehungsweise unwesentlich verändert zitiert. Eine ähnliche Hervorhebung ist in der folgenden Arie, etwa zu Beginn des letzten Drittels anzutreffen. Im übrigen ist diese Arie geprägt vom lebhaften Wettstreit zwischen der Alt-Stimme und einer Solovioline, insbesondere jedoch von der fast

ständigen Präsenz des charakteristischen Kopfmotivs, das die Aufforderung des „Tilg, o Gott, die Lehren“ unentwegt in Erinnerung rufen zu wollen scheint. Das zweite Rezitativ bettet die Baßstimme in vierstimmige Akkorde der Streichinstrumente ein. Herausgehoben ist hier die Zusicherung von Gottes Hilfe; sie erklingt als motivisch deutlich konturiertes Arioso. Ein vierstimmiger Begleitsatz von ungewöhnlicher harmonischer Dichte ist auch für die Tenor-Arie „Durchs Feuer wird das Silber rein“ maßgebend, ohne daß sich ein Beweggrund für die Anwendung der ambitionierten Vier- und Fünfstimmigkeit benennen ließe. Wirkungsvoll hebt sich hiervon die ohne den schützenden Instrumentalklang vorgetragene Mahnung ab, ein Christ solle zu allen Stunden in Kreuz und Not geduldig sein. Der schlicht gesetzte Schlußchoral rundet ein Werk ab, das schon im 18. Jahrhundert verhältnismäßig viel Aufmerksamkeit erregt hat: Abschriften der gesamten Kantate sind in Sachsen und Thüringen nachzuweisen, Kopien des motettischen Eingangschors in Berlin und sogar in Wien.

Hans-Joachim Schulze

*aus: H.-J. Schulze, *Die Bach-Kantaten. Einführungen zu sämtlichen Kantaten Johann Sebastian Bachs*, Leipzig und Stuttgart 2006 (leicht gekürzt, CV 24.046).

Zur Edition

Sowohl Bachs autographe Partitur als auch der von Bach benutzte Stimmensatz haben sich erhalten und wurden für die vorliegende Ausgabe herangezogen. Die Beteiligung der vier Posaunen geht aus der Partitur nicht hervor und ist nur den Originalstimmen zu entnehmen. Da die Posaunen nur den Chor verstärken, können sie auch entfallen.

Foreword

The cantata, composed in 1724 is based on the eponymous chorale, the main hymn for the first Sunday after Trinity Sunday. The content of the hymn is closely connected to the Parable of which Jesus spoke at the great Lord's Supper, this being the gospel of that Sunday from the 14th chapter of Luke. It is not too far removed from this story, with its consternation concerning the staying away of the invited guests and the flimsiness of their excuses, to the source of the chorale, Psalm 12, with its lament about the decline of the righteous and the supremacy of evil, but also its faith in divine help: "Help, Lord; for the godly man ceaseth; for the faithful fail from among the children of men ..."

The hymn on Psalm 12 "Salvum me fac, Domine," which was first verified in 1524, belongs to a series of "several psalms, to sacred songs / made German / by Dr. Martinum Luther," as was printed in hymnals at that time. Luther's six-verse adaptation follows the Psalmist's thoughts very closely, but also expands and elucidates upon the original. Luther derived his first verse from "Help, Lord; for the godly man ceaseth; for the faithful fail from among the children of men." The chorale version rhymes thus: "Ach Gott, vom Himmel sieh darein / und laß dichs doch erbarmen! / Wie wenig sind der Heiligen dein, / verlassen sind wir Armen; / dein Wort man nicht läßt haben wahr, / der Glaub ist auch verloschen gar / bei allen Menschenkindern." (O God, from heaven look on us / and show us thy compassion; / forsaken is thy band of saints, / the remnant of thy portion! / Thy word is treated with contempt, / the light of faith no more shines bright / among thy mortal children.)

The unknown author of the cantata libretto whose text Bach set to music diverged much further from the Psalmist's original text. Only a few verses have been taken over literally from the original hymn – as often happens in Bach's chorale cantatas – with all the remaining ones being replaced by more or less free adaptations of the hymn. The Psalm verse "They speak vanity every one with his neighbor: with flattering lips and with a double heart do they speak" is initially rendered in Luther's version as "They teach vain false guile, / invented by their own minds; / their heart is not in agreement, / grounded in God's word; / one chooses this, the other that, / they disunite us without any measure / and glitter beautifully from the outside." The author of the cantata libretto formed from this a recitative which clearly rejects attempts to replace faith with experiments, intellect – here referred to as "wits" – and reason. He closes with a strong metaphor to the dichotomy "beautiful outside – wicked within" and chooses the grave for this purpose; but he could have bestowed the same vocabulary on the so-called Apples of Sodom: "They teach deception and untruth, / opposed to God and to his own true faith, / which their untutored wits do fashion. / O sorrow that offends thy congregation: / this serves instead of thine own word. / For one seeks after this, another that, / and foolish idle talk is all they want. / Like whited sepulchres they glitter, / which, though they may appear unstained, decay and rot have deep within them, / and only filth have to adorn them."

The corresponding aria develops, via Luther's chorale verse, out of the Psalmist's lament about hypocrisy, pride and self-aggrandizement: "Lord, confound their preaching / who oppose thy teaching; / conquer all their heresy / and all their evil forces! / For they boast now brazenly: / a curse to him who hates us." The following recitative devotes itself in detail to the assurance of God's help; the Psalm verse "For the oppression of the poor, for the sighing of the needy" resonates unmistakably in the opening lines: "The poor are sorely grieved, / their sighing, ah, their cry so piteous / in that distress and pain / which the ungodly bring upon the righteous / comes to the very ear of God in highest heaven. / And so he says: I come to succor them" The last aria makes use of the Psalm verse "The words of the Lord are pure words: as silver purged in a furnace of earth, purified seven times," as well as Luther's thoughts, in a free adaptation, concerning the trial by the Cross: "By fire is silver purified, by pain the word attains perfection. / Therefore always must the Christian in cross and pain stand fast with God." As is customary, the conclusion of the cantata libretto consists of the unaltered last verse of the original hymn: "Keep far from us eternally / this evil generation, / and let us ever follow thee, that we withstand temptation. / The godless flourish ev'rywhere, / and they have risen up once more against thy holy people."

The shape of the opening movement is remarkable. In contrast to the majority of the chorale cantatas, the instrumental forces used here have not been assigned any constitutive function, in fact the movement has been conceived purely vocally – a chorale motet in an intentionally antiquated style. The chorale melody, which goes back to pre-Reformation times, is heard in the alto in large note values, section by section, while the other three voices first prepare and then counterpoint the lines of the chorale by means of fugal passages. The four vocal parts are sonorously supported by four trombones; in addition, the three upper voices are doubled by string instruments and the contralto, as the cantus firmus part, is further reinforced by two oboes. The continuo appears as the only independent instrumental part; its function as an autonomous bass foundation indicates a certain measure of deviation from the otherwise immaculate motet principle.

The Thomaskantor, in deciding to use the described compositional model, was able to realize simultaneously various intentions: Ensuring variety within the opening movements of the new annual cycle of cantatas that had just begun, arranging the old melody "Ach Gott, vom Himmel sieh darein" (Oh God, from heaven look on us) in the tradition of the organ chorale and the chorale motet and, moreover, circumnavigating the unavoidable rocks upon which he would have been hurled had he attempted a concertante treatment of the melody in the Phrygian mode.

In the first recitative, which unites the tenor and the basso continuo, two short sections are emphasized by alternation in an arioso-like Adagio: here, lines from Luther's second chorale stanza are quoted, either in their original form or negligibly modified. A similar emphasis is encountered in the following aria, approximately at the beginning of

the last third of the movement. For the remainder, this aria is characterized by lively competition between the contralto voice and a solo violin, and particularly by the almost constant presence of the characteristic principal motive which seems impelled to persistently reiterate the injunction "Tilg, o Gott, die Lehren" (Lord, confound their preaching). The second recitative embeds the bass voice in four-part string chords. Here, the assurance of God's help stands out in the form of a motivically well-contoured Arioso. A four-part accompaniment of unusual harmonic density is also crucial for the tenor aria "Durchs Feuer wird das Silber rein" (By fire is silver purified) although no particular motivation for the use of the ambitious four and five-part writing can be discerned. The admonition that a Christian should bear his cross and afflictions in patience is performed without the shielding of the instrumental sounds, and is thus strikingly highlighted. The work, which had already attracted a relatively large amount of attention in the 18th century, is rounded off with a simple setting of the final chorale: manuscript copies of the entire cantata have been documented in Saxony and Thuringia, whereas copies of the motet-like opening chorus have been documented in Berlin and even in Vienna.

* abridged text from: H.-J. Schulze, *Die Bach-Kantaten. Einführungen zu sämtlichen Kantaten Johann Sebastian Bachs*, Leipzig and Stuttgart, 2006 (CV 24.046).

Hans-Joachim Schulze
Translation: David Kosviner

The edition

Both Bach's autograph score as well as the set of parts that Bach used are still extant and were consulted for the present edition. The four trombones are not indicated in the score and their use can only be inferred from the original parts. As the trombones only reinforce the choir, they can also be dispensed with.

Ach Gott, vom Himmel sieh darein

O God, from heaven look on us

BWV 2

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Coro

Soprano
Violino I
Trombone I

Alto
Violino II
Oboe I, II
Trombone II

Tenore
Viola
Trombone III

Basso
Trombone IV

Basso continuo

Ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein und laß
O God, from heav - en look on us and show

Ach
O

vc
om ...

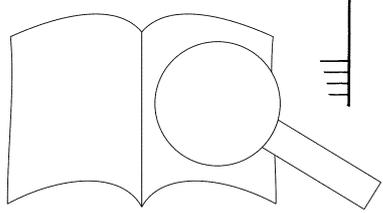
6 5 # 5 5 6 4 2 6

Ach Gott, vo sieh dar - - ein,
O God, look on us,

er - men, und laß dichs doch er - - bar - -
com sion, and show us thy com - - pas - -

sieh - laß dichs doch er - - bar - -
lor - show us thy com - - pas - -

4 b 6 5 4 6 6 5 4 6



- dar - ein, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein, ach Gott, vom
 on us, O God, from heav - - en look on us, O God, from

Ach Gott, vom Him - - - -
 O God, from heav - - - -

men, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein, sieh dar -
 sion, O God, from heav - en look on us, look on

men, ach Gott, vom Him - mel, vom Him - -
 sion, O God, from heav - en, from heav -

9 5b 6 5 7 9 7 5# 5 4 2 6 5 b

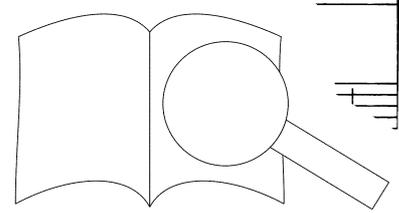
Him - mel sieh dar - ein, ach G mel sieh dar - - -
 heav - en look on us, O en look on

mel sieh - - - ein -
 en look us,

ein, vom ein, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - - -
 us, frof us, O God, from heav - en look on

ein vom Him - mel sieh dar - - - ein,
 from heav - en look on us,

5# 6 6b 6 5b 6b 6 4 2 7 5 6 5



ein, sieh dar - ein, ach Gott, vom Himmel sieh dar - ein und
us, look - on us, O God, from heaven look on us, and

Empty musical staff

ein _____ und laß dichs doch er - - bar - - - - -
us, _____ and show us thy com - - pas - - - - -

_____ dar - ein und
 _____ on us, and

Piano accompaniment with figured bass: 6 4 3 # 6 5# 6 6 5# 5 b 4 6 4

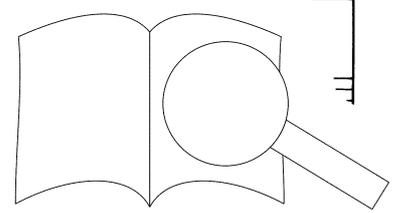
laß dichs doch er - - bar - - - - - men, und laß dichs
show us thy com - - pas - - - - - sion, and show us

Empty musical staff

men, und laß dichs men, und laß dichs doch er - - -
sion, and show us sion, and show us thy com - -

doch r men, und laß dichs doch er - bar - - -
thy - - - - - sion, and show us thy com - pas - - -

Piano accompaniment with figured bass: 6 4 6 4 6 4



doch er - bar - - - - - men, er - bar - - - - -
 thy com - pas - - - - - sion, com - pas - - - - -

und - - - - - laß
 and - - - - - show

bar - - - - - men, laß dichs doch er - - - bar - - -
 pas - - - - - sion, show us thy com - pas - - - - -

men,
 sion,

5# 5b 6 5 3 6 5 3 8 7 6

men, und
 sion, and

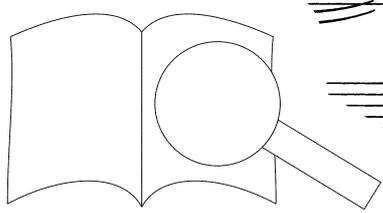
dichs doch
 us thy

men, er
 sion, men, und laß dichs
 sion, and show us

doch e - - - - - men, laß dichs doch er - - - bar - - -
 sion, show us thy com - pas - - - - -

6 6 b 5b 6 5 6# 4

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



laß dichs doch er - - bar - - men:
show us thy com - - pas - - - - - sion;

- - - - - men:
 - - - - - sion;

doch er - bar - - - - - men: wie we - nig
thy com - pas - - - - - sion; for - sak - en

- - - - - men, er - bar
 - - - - - sion, com - pas

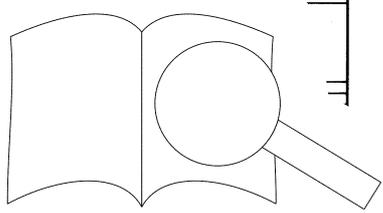
Chord symbols: $\sharp\sharp$, $\frac{6}{4}$, $\frac{2}{2}$, \flat , $\frac{7}{4}$, \flat , $\frac{6}{4}$, $\frac{2}{2}$, \flat , $\frac{7}{4}$, \flat , $\frac{5}{\sharp}$

sind der
is thy

las - - - - sen sind wir
rem - - - - nant of thy

wie we - nig sind der Heil - gen
for - - sak - - en is thy band - of

Chord symbols: 6, \sharp , $\frac{5}{2}$, $\frac{6}{5}$, \flat , 5, $\frac{6}{4}$, $\frac{2}{2}$



wie we - nig sind der Heil - gen dein, wie we - -
 for - - - sak - en is thy band of saints, for - sak - - -

Ar - - - - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - -
 por - - - - - tion, the rem - nant of thy por - - - - -

dein, ver - - - las - sen sind wir Ar - - -
 saints, the rem - nant of thy por - - -

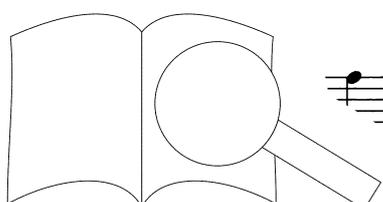
- - nig sind der Heil - gen dein, dei - - - e we - nig, wie we - nig -
 - - en is thy band of saints, thy for - sak - en, for - sak - - -

wie - - - - - nig sind der
 for - - - - - en is thy

men, wie Heil - - - - - gen dein, der
 tion, fo thy band of saints, thy

men, wir, ver - las - - - sen sind wir Ar - men, wie
 rem - nant, the rem - - - nant of thy por - tion, for

PROBENPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



sind, wie we-nig sind der Heil-gen dein, der Heil-gen dein,
 en, for-sak-en is thy band of saints, thy band of saints,

Heil-gen dein,
 band of saints,

Heil-gen dein, wie we-nig sind der Heil-gen dein, ver-
 band. of saints, for-sak-en is thy band of saints, the

we-nig sind der Heil-gen dein, der Heil-gen
 sak-en is thy band of saints, thy band

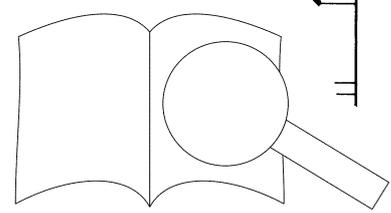
6 6 \flat / $\frac{4}{2}$ 6 \sharp / $\frac{5}{4}$ 6 \flat / $\frac{4}{2}$ 6 \sharp / $\frac{7}{5}$ 6 \flat / $\frac{5}{4}$ 9 8 4 # 6 5 \sharp

wie we-nig sind der Heil-gen dein,
 for-sak-en is thy band of saints,

las-sen sir men, ver-las-sen sind wir Ar-
 rem-nant tion, the rem-nant of thy por-

ver-las-sen sind wir Ar-
 the rem-nant of thy por-

5 b b 6 3 6 \sharp / $\frac{6}{4}$



Ar - - - - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - -
 por - - - - - tion, the remnant of thy por - - - - -

ver - - - - -
 the _____

- men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - - men, ver las - sen
 - tion, the rem - nant of thy por - - - - - tion, the remnant

- - - - - men, ver-las-sen sind wir Ar - - - - -
 - - - - - tion, the remnant of thy por - - - - -

6 5 2 6 # 6 5 3 8 7

- - men, ver - las - - sen sind wir
 - - tion, the rem - nant of thy

las - - - - - se wir Ar - - - - -
 rem - - - - - n thy por - - - - -

sind wir
 of thy

men, wir Ar - - - - -
 tion, thy por - - - - -

men, ver-las-sen sind wir Ar - - - - - men, ver-las-sen
 remnant of thy por - - - - - tion, the remnant

6 6 5 b

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

men, ver-las-sen sind wir Ar-
 tion, the rem-nant of thy por-

men!
 tion!

men, ver-las-sen sind wir Ar- men, wir
 tion, the remnant of thy por- tion- thy

sind wir Ar- men, wir Ar-
 of thy por- tion, thy por-

7b 8# 9b 8# 6 4 2 4 8 6

men!
 tion!

Dein
 Thy

Ar- me

por-

Wort man nicht läßt ha-ben wahr,
 word is treat-ed with con-tempt,

6 6 6 5 5

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wort man nicht läßt ha - ben wahr, dein Wort man nicht läßt
 word is treat - ed with con - tempt, thy word is treat - ed

Dein Wort man nicht läßt
 Thy word is treat - - ed

dein Wort man nicht läßt ha - - ben wahr, dein Wort man
 thy word is treated with con - tempt, thy word is

7 6 4 5 4 4+ 6 5 5 6 6 7 5 4 4 6 5b

ha - ben wahr, dein - ben wahr,
 with con - tempt, thy with con - tempt,

Dein
 Thy

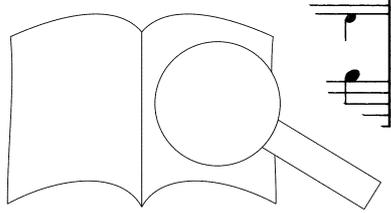
ha - ben wr Wort man nicht läßt ha - ben wahr, dein Wort man
 with con - tempt, y word is treat - ed with con - tempt, thy word is

man nicht läßt ha - - ben wahr,
 is treat - ed with con - tempt,

6 5 6 5 4b 6 4+ 2

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dein Wort man nicht läßt ha - - - ben wahr,
 thy word is treat - ed with con - tempt,

Wort man nicht läßt
 word is treat - - - - ed

nicht läßt ha - - ben wahr, läßt ha - ben wahr, dein Wort man
 treat - ed with con - tempt, with con - tempt, thy word is

dein Wort man nicht läßt ha - ben wahr, dein Wort man nicht läßt haben wahr,
 thy word is treat - ed with contempt, thy word is treat - ed with con - tempt

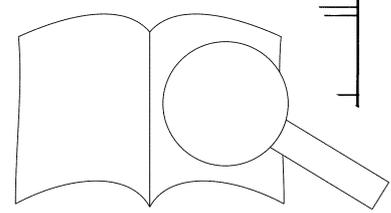
dein Wort man nicht - - - ben wahr, dein
 thy word is treat - ed con - tempt, thy

ha - - - - ben
 with con

nicht läßt ha - br ort man nicht - - - läßt ha - ben wahr,
 treat - ed with word is treat - ed with con - tempt,

ha - ben wahr, dein Wort man nicht läßt ha - ben wahr, der
 with con - tempt, thy word is treat - ed with con - tempt, the

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Wort man nicht läßt ha - - ben wahr, der
 word is treat - - ed with con - tempt; the

der Glaub ist auch ver - - lo - - - - - schen gar, der Glaub ist
 the light of faith no more shines bright, the light of

Glaub ist auch ver - - lo - - schen gar, der Glaub ist auch
 light of faith no more shines bright, the light of fai'

6 7 6 6 6 6 7 4 8 7

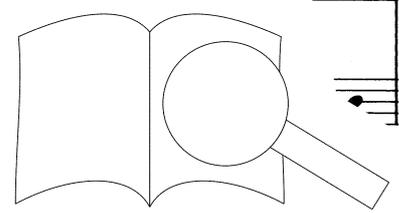
Glaub ist auch ver - lo - auch ver - lo - schen
 light of faith no more light of faith no more shines

auch ver - lo - sche - - - schen gar, der Glaub ist auch
 faith no more st shines bright, the light of faith

gar, auch ver - lo - - - - - schen gar,
 bright, faith no more shines bright,

6 6 4 6 6 7 5 8 7 4

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



gar, der Glaub ist auch ver - lo - - - schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen
bright, the light of faith no more — shines bright, the light of faith no more shines

der — Glaub ist auch ver - lo - schen gar, ver - - - -
the — light of faith no

— ver - lo - schen gar, ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver -
— no more shines bright, the light no more shines bright, the light of faith no

der Glaub ist auch ver - lo - schen gar,
the light of faith no more shines bright,

6 5 4 5 6 6 5 6

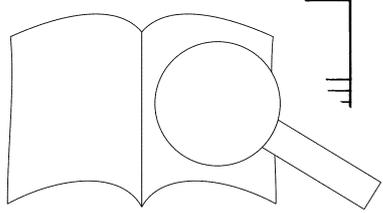
gar, ver - lo - - - schen gar, - lo - schen gar bei al - -
bright, no more — shines bright a - - no more shines bright a - mong

lo - - - - schen
more shines

lo - - - - bei al - - len
more — ght a - - mong thy

Glaub ist schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar
lig' — shines bright, the light of faith no more shines bright

6 5b 4+ 7 b



len Men - schen - - - kin - - - - dern, bei al - len Men - schen -
 thy mor - tal chil - - - - dren, a - mong thy mor - tal

bei
 a - - - - -

Men - schen - kin - - - - dern, bei al - - - - len Menschen - kin -
 mor - tal chil - - - - dren, a - mong thy mor - tal chil - - - - -

bei al - - - - len
 a - - - - - mong thy

b 6b 6 6 4 2 4 5b 5 7b 6 5 3

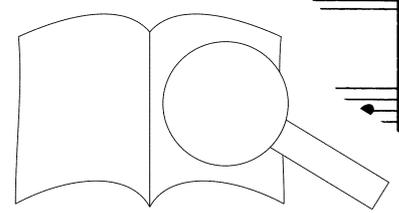
kin - - - - dern, bei al - len dern, bei al - len Menschen-, bei
 chil - - - - dren, a - mong a - dren, a - mong thy chil - dren, a -

al - - - - len Mer - - - - - men - - - - - kin - - - - -
 mong thy tal chil - - - - -

- - - - - dern, b - - - - - dern, bei al - len
 - - - - - dren, dren, among thy

kin - - - - - , - - - - - len Menschen - kin - - - - - dern, bei al - len Menschen -
 - - - - - mong thy mor - tal chil - - - - - dren, a - mong thy mor - tal

7 6 8 6 b 6b 5



al - - - len Men - - - schen - kin - - - dern, al - len Men - - - schen - kin - dern.
mong thy mor - - - tal chil - - - dren, thy mor - - - tal chil - dren.

dern.
 dren.

Men - schen - kin - - - dern, al - - - - - len Menschen - kin - - - - - dern.
mor - tal chil - - - - - dren, thy mor - tal chil - - - - - dren.

kin - - - dern, al - len Men - schen - kin - dern, al - - - - - len Menschen - kin -
chil - - - dren, thy mor - tal chil - dren, thy mor - tal chil

6
5

6

6 4
4 2

7
9
3

5

6 5
3 7

6 4
4 2

5 4
2

Carus-Verlag

2. Recitativo

Adagio

Tenore

Sie leh - ren ei - tel f, wi - der Gott und sei - ne Wahr - heit
They teach de - ce posed to God and to his own true

Basso continuo

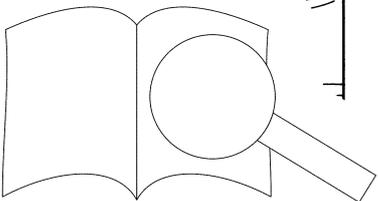
6 4
4 2

5 4
2

ist, ei - gen Witz er - den - ket, o Jam - mer, der die
fa - tu - tured wits do fash - ion. O sor - row that of -

6 4
4 2

6



Adagio

5

Kir - che schmerzlich krän - ket, das muß an - statt der Bi - bel stehn. Der ei - ne
fends thy con - gre - ga - tion: this serves in - stead of thine own word. For one seeks

Recit.

7

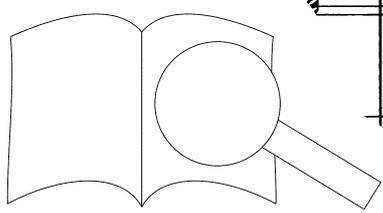
wäh - let dies, der an - dre das, die tö - rich - te Vernun
af - ter this, an - oth - er that, and fool - ish i - dle

9

paß, sie glei - chen de - nen To - te, ob sie zwar von au - ßen
want. Like whit - ed sep - ul - chres, 'hich, though they may ap - pear un -

11

sch... der in sich fas - sen, und lauter Un - flat se - hen las - sen.
not have deep within them, and on - ly filth have to a - dorn them.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Aria

Violino solo

Alto

Basso continuo

f

f staccato

6 4 5 3 6 6 4 5 3 6 7 5

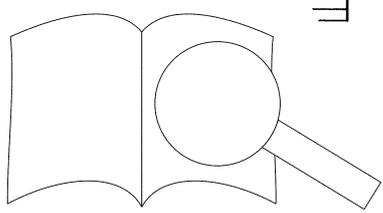
5 7 6 5 6 7 4 2 6 5 6 4 3 7 6 4 2

Tilg, o Gott, die
Lord, con-found their

p

6 5 6 4 5 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



9

Leh - - - - ren,
 preach - - - - ing,

6/4 5/3 7 6 6/5 6/4 3

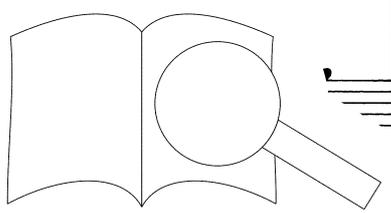
11

7 4/2 6/5 6/4 3 7 6 6/5 6/4 3/5

13

Gott, die Leh - - - - ren, so dein Wort ver - -
 „con-found their „, preach - - - - ing who op- pose thy

6/4 5/3 6 6/4



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

15

keh - - - - ren, tilg, o Gott, die Leh - - - ren, so dein
 teach - - - - ing, Lord, con-found their preach - - - ing who op-

Figured Bass: ♭ 6♭ 6 ♭ 7 5 6♭ 6 5

17

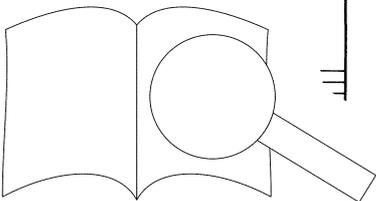
Wort ver keh - ren, tilg, o die.
 pose thy teach - ing, Lord u. preach - - -

Figured Bass: 6 - 4♭ 6♭ 6 6 5 6♭ 7 4♭ 3

19

Wort ver keh
 pose thy teach

Figured Bass: 6 6 6♭ 7 ♭ 6♭ 3



21

ren,
ing;

f

6/4 5/4 6 6/4 5/3 6/4 6 6/5 4

24

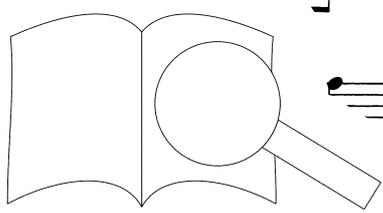
7 5 6/4 5 6 7 7 4/2 6/5 6/4 7 4/2

27

weh-re doch der
conquer all their

7 6 6/5 6/4 5

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29

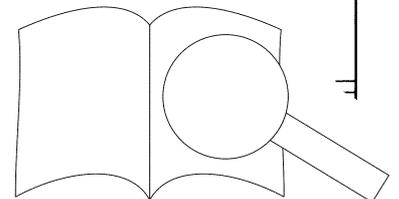
Ket - ze - rei,
her - e - sy,

weh - re doch der Ket - ze - rei und al - - - -
con - quer all their her - e - sy and all

32

35

- - - - -
- es, weh - re doch der Ket - ze - rei, weh - re doch der
con - quer all their her - e - sy, con - quer all their



38

p

Ket-ze - rei und al - len Rot - - - - - ten
 her - e - sy and all their e - - - - - vil

6 5 7 6 5 6 6 4# 9#

40

Gei - stern, weh - re doch der and al - len
 forc - - es, con - quer all the and all their

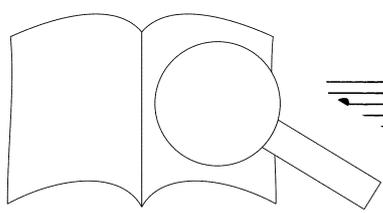
4 6 6 5 6 4 6 4# 6 4 3 6 4 3 4 2

42

Rot - - - - - stern;
 forc - es!

6 6 6 4 5 6 4 5 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



45

47

spre - -
ney boast

49

- chen

denn sie spre - - - chen oh - ne - Scheu:
for they boast now bra - zen - ly:

52

Trotz dem, Trotz dem, Trotz dem,
a curse, *a* curse, curse, curse,

5 \flat 7 \flat 6 7 6 6 6

54

Trotz, der uns will me:
 curse to him who - - - - - ern, Trotz
a us, *a*

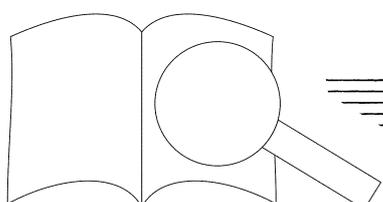
8 8 6 5 7 8 6 6

56

dem, ler uns will mei - - - - -
 to him who hates

6 6 5 6 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



59

stern, *Trotz,* *Trotz* dem, der uns will mei - - -
us, *curse,* *a* *curse* to him who hates

9h 5, 6h 4, 3b, 7 5, 7 #, 6 6, 6 5, 6

61

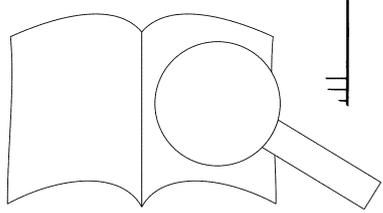
stern. *Tilg, o* Gott, die
us. *Lord, con - found th* *sa.*

6 4, 5 3, 7 6, 6 5

64

o Gott, die Leh - - - - ren, so dein Wort ver -
ord, con - found their *preach - - - - ing* *who op - pose thy*

7 7 6 6, 6 4



66

keh - - - - - ren, tilg, o Gott, die Leh - - - - - ren, so dein
 teach - - - - - ing, Lord con - found their preach - - - - - ing who op -

b 6 6 7 # 5/4 3 7/4

68

Wort ver - - - keh - - - ren, Leh - - -
 pose thy teach - - - ing, on. r - - - preach - - -

6 5b 8 7

70

- - - t ver - keh - - - - - ren.
 - - - pose thy - - - teach - - - - - ing.

6 5 6 5 6/4 2 6 5

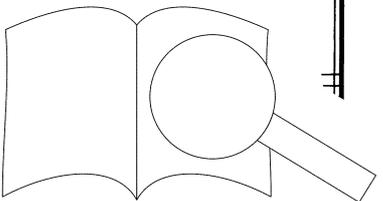
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

73

75

77

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. Recitativo

Violino I

Violino II

Viola

Basso

Basso continuo

Die Ar-men sind ver - stört, ihr seuf - zend Ac'
 The poor are sore - ly grieved; their sigh - ing,

8 7^b 7^b 6^b 4^b 2

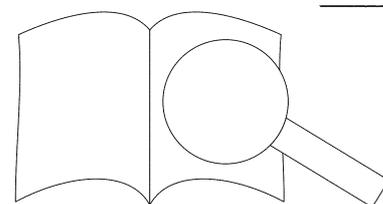
Kla - gen
pit - er

z und
ess and

Not,
pain

wodurch die Fein - de from - me See - len
 which the un - god - ly bring up - on the

b



5

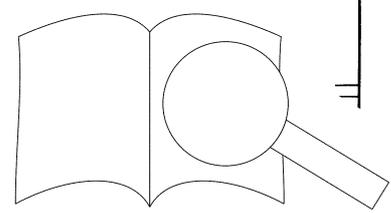
pla - gen, dringt in das Gna - den - ohr des Al - ler - höch - sten ein. —
right - eous comes to the ver - y ear of God in high - est heav'

7

Ar:

A Ich muß ihr Hel - fer sein, ich
I come to suc - cor them; I

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



9

hab ihr Flehn er - hört,
hear how they have cried.

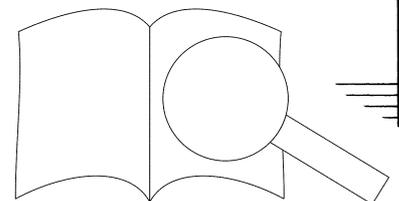
der Hil - fe Mor - gen - rot,
Sal - va - tion's bless - ed morn,

11

rei
dawn

sun of mine own truth

soll sie mit neu - er
shall break on them with



13

Musical notation for measures 13 and 14. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 6/4.

Kraft, die Trost und Le - ben schafft, er - quik - ken und er - freun.
 might to bring them life and light and give them joy and health.

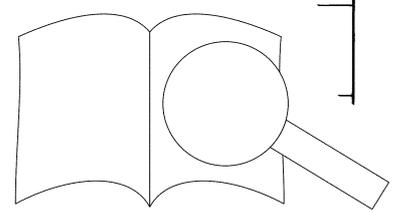
Piano accompaniment for measures 13 and 14. The left hand plays a simple harmonic accompaniment. Chord symbols '6 4 2' and '6' are written below the bass line.

15

Musical notation for measures 15 and 16. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 6/4.

Ich Not er - bar - men, mein heil - sam Wort soll
 y on their suf - f'ring; my sav - ing word shall

Piano accompaniment for measures 15 and 16. The left hand plays a simple harmonic accompaniment. Chord symbols '6 4 2', '7', and '6 4 2' are written below the bass line.



PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

sein die Kraft der Ar - - - - - men.
be the poor man's bless - - - - - ing

7
5

5. Aria

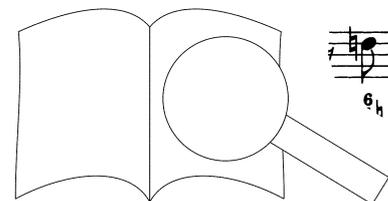
Violino I
Oboe I, II

Violino II

Viola

Tenore

6 6 6 7
4 4 6 5
2



4

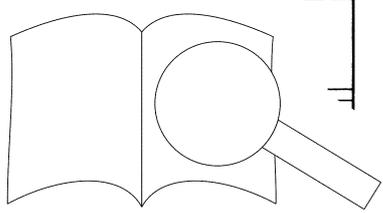
6 5 6 5b 5 6# # 6 6# 8 6 4

7

p *p* *p*

Durchs Feu - - - er
By fire _____ is

8 7 7b # 7 7# 6 #



10

Musical notation for measures 10-12. The vocal line (soprano) and piano accompaniment (right and left hand) are shown. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include *f* (forte).

wird das Sil - - - ber rein,
 sil - ver - pu - - - ri - fied,

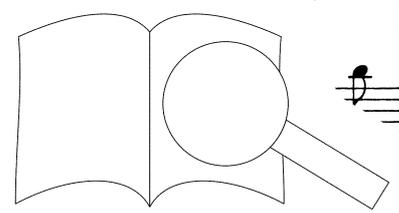
Musical notation for measures 13-15. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment includes chords and arpeggiated figures. Dynamics include *f* (forte). Chord symbols are present below the piano part: 4+ 6 6 6 5, # 6 6 4 3, 3# 4 6.

13

Musical notation for measures 16-18. The vocal line and piano accompaniment are shown. Dynamics include *p* (piano). A tempo marking *Jb: 7* is present above the vocal line.

durchs Feu - - - er
 by fire - - - is

Musical notation for measures 19-21. The vocal line and piano accompaniment are shown. Dynamics include *p* (piano). Chord symbols are present below the piano part: 6 6 7 5, 7 5b, # 7 5 2# 8, #.



PROBEPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

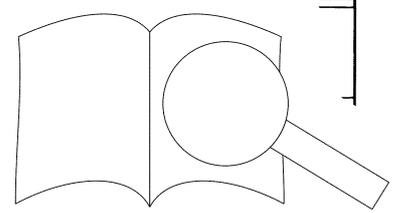
16

wird — das Sil — — — ber rein, — durchs Kreuz — das Wort be - w
 sil - - ver pu - - - ri - fied, — by pain — the word at -

19

fun - (er wird — das Sil — — ber rein, — durchs Kreuz — das
 fec i — is sil - - ver pu - - - ri - fied, — by pain — the

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



22

Ob: 7

Musical notation for measures 22-24. The Oboe part (Ob: 7) features a melodic line with grace notes. The Violin and Bassoon parts provide harmonic support with rhythmic patterns.

Wort be - währt er - fun - den, durchs Kreuz das Wort
 word at - tains per - fec - tion, by pain the word

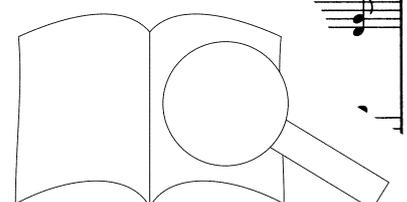
Musical notation for measures 25-27, primarily piano accompaniment. It includes chords and melodic fragments in both hands.

25

Musical notation for measures 28-30. The Oboe part has a melodic line with a dynamic marking of *f*. The Violin and Bassoon parts continue with their respective parts.

durchs Feu - - er wird das Sil - - - ber
 by fire is sil - - ver pu - - - ri -

Musical notation for measures 31-33, primarily piano accompaniment. It includes chords and melodic fragments in both hands, with a dynamic marking of *p*.



28

Musical score for measures 28-30. It features a piano part in the bottom two staves and a violin part in the top two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The piano part starts with a forte (*f*) dynamic and transitions to piano (*p*) in measure 30. The violin part also starts with *f* and transitions to *p* in measure 30.

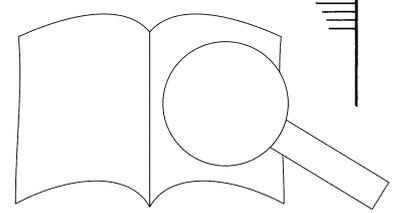
Musical score for measures 31-33. It includes a vocal line in the top staff and piano accompaniment in the bottom two staves. The vocal line has lyrics: "rein, / fied, durchs / by". The piano part starts with a forte (*f*) dynamic.

31

Musical score for measures 34-36. It features a piano part in the bottom two staves and a violin part in the top two staves. The piano part continues with a forte (*f*) dynamic.

Musical score for measures 37-39. It includes a vocal line in the top staff and piano accompaniment in the bottom two staves. The vocal line has lyrics: "w: rein, durchs Kreuz das Wort bewährt er - fun - - -
ri - fied, by pain the word attains per - fec - - -".

Musical score for measures 40-42. It features a piano part in the bottom two staves and a violin part in the top two staves.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 34-36. The top three staves are for Oboe (Ob), Flute (Fl), and Bassoon (Fg). The music is in a key with two flats and a 3/4 time signature. Dynamic markings 'f' are present in measures 35 and 36.

Musical score for measures 37-39. It includes a vocal line with German and English lyrics, and piano accompaniment. The lyrics are:

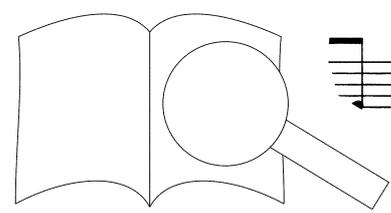
den, durchs Kreuz das Wort be-währt er - fun - - den:

tion, by pain the word at-tains per - fec - - tion

A dynamic marking 'f' is present at the end of the piano part in measure 39.

Musical score for measures 40-43. It features multiple staves for various instruments, including woodwinds and strings. The music continues in the same key and time signature.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



40

43

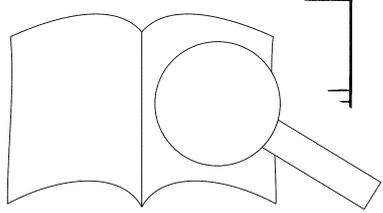
Fine

drum soll _____ ein Christ zu al - - len Stun - -
 and there - - fore al- ways must the Chris - -

p

Fine

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Empty musical staves for vocal and piano accompaniment.

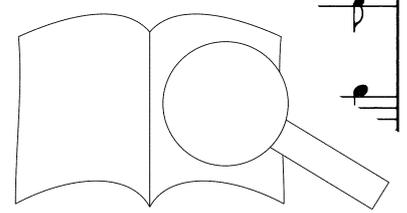
den in Kreuz und Not ge - dul - dig sein, drum soll ein C^o
 tian in cross and pain stand fast with God, and there - for

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Empty musical staves for vocal and piano accompaniment.

in Kreuz und Not, in Kreuz und Not, in
 in cross and pain, in cross and pain, in

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ob

Musical score for measures 52-54. It consists of three staves: two treble clefs and one bass clef. The music is in a minor key. Dynamic markings include *f* (forte) and *tr* (trill). The notation includes various note values and rests.

Kreuz und Not ge - - dul - dig sein,
 cross and pain stand fast with God,

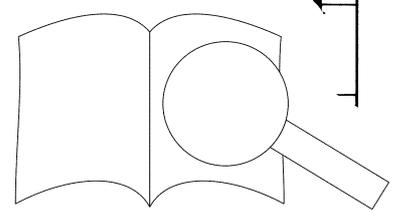
Piano accompaniment for measures 52-54, consisting of two staves (treble and bass clefs). The music is in a minor key. Dynamic markings include *f* (forte). The accompaniment features chords and moving lines.

Ob

Musical score for measures 55-57. It consists of three staves: two treble clefs and one bass clef. The music is in a minor key. Dynamic markings include *p* (piano). The notation includes various note values and rests.

Christ zu al - - len Stun - - den in Kreuz und
 e al-ways must the Chris - - tian in cross and

Piano accompaniment for measures 55-57, consisting of two staves (treble and bass clefs). The music is in a minor key. Dynamic markings include *p* (piano). The accompaniment features chords and moving lines.



58

Not ge- dul - dig sein, drum soll ein Christ zu al - len Stur
 pain stand fast with God, and there - fore al - ways must the Cl

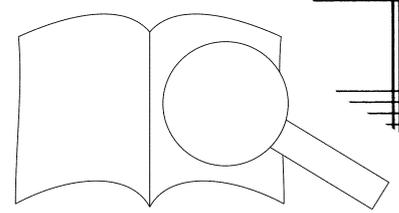
62

Ob

Adagio

Not g sein, in Kreuz und Not ge - dul - - - dig sein.
 pain with God, in cross and pain stand fast with God.

PROBEN
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Choral

Soprano I
Violino I
Oboe I, II
Trombone I

Alto
Violino II
Trombone II

Tenore
Viola
Trombone III

Basso
Trombone IV

Basso continuo

Das wollst du, Gott, be - - - wah - - - ren rein für
Keep far from us e - - - ter - - - nal - ly this

Das wollst du, Gott, be - - - wah - - - ren rein für
Keep far from us e - - - ter - - - nal - ly this

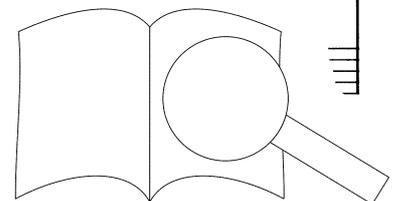
Das wollst du, Gott, be - - - wah - - - ren rein
Keep far from us e - - - ter - - - nal - ly

Das wollst du, Gott, be - - - wah - - -
Keep far from us e - - - ter - - -

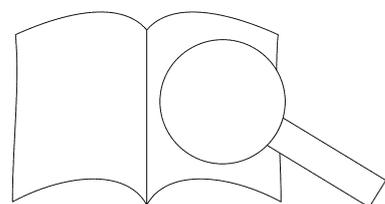
die - sem arg'n Ge - schlech - - - te ue - - - foh - len sein, daß
e - vil ge - ner - a - - - - ti er fol - low thee, that

die - sem arg'n Ge - schlech - - - in uns dir be - - - foh - len sein, daß
e - vil ge - ner - a - - - - tion, and let us ev - er fol - low thee, that

die - sem arg'n ge - - - und laß uns dir be - - - foh - len sein, daß
e - vil ge - - - - tion, and let us ev - er fol - low thee, that



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 16 Herr Gott, dich loben wir
 17 Wer Dank opfert, der preiset mich
 18 Gleichwie der Regen und Schnee
 19 Es erhob sich ein Streit
 20 O Ewigkeit, du Donnerwort
 21 Ich hatte viel Bekümmernis
 22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 23 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 24 Ein ungefärbt Gemüte
 25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 30 Freue dich, erlöste Schar
 31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
 32 Liebster Jesu, mein Verlangen
 33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 35 Geist und Seele wird verwirret
 36 Schwingt freudig euch empor
 37 Wer da gläubet und getauft wird
 38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 39 Brich dem Hungrigen dein Brot
 40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 41 Jesu, nun sei gepreiset
 42 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 43 Gott fähret auf mit Jauchzen
 44 Sie werden euch in den Bann tun
 45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 46 Schauet doch und sehet
 47 Wer sich selbst erhöht
 48 Ich elender Mensch
 49 Ich geh und suche mit Verlangen
 50 Nun ist das Heil und die
 51 Jauchzet Gott in allen La.
 52 Falsche Welt, dir trau
 54 Widerstehe doch
 55 Ich armer Mensch
 56 Ich will den König
 57 Selig ist der Mann
 58 Ach, Herr, mich zu Gnade
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69 Lobe den Herrn, meine Seele
 70 Wachtet! betet! betet! wachtet
 71 Gott ist mein König
 72 Alles nur nach Gottes Willen
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
 75 Die Elenden sollen essen
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
 78 Jesu, der du meine Seele
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
 80 Ein feste Burg ist unser Gott
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
 82 Ich habe genug
 - version for Basso (MS) in C minor
 - version for Soprano in E minor
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
 85 Ich bin ein guter Hirt
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten
 in meinem Namen
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
 90 Es reiβet euch ein schrecklich Ende
 91 Gelobet seist du, Jesu Christ
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
 94 Was frag ich nach der Welt
 95 Christus, der ist mein Leben
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn
 97 In allen meinen Taten
 98 Was Gott tut, das ist wohl
 99 Was Gott tut, das ist
 100 Was Gott tut, das ist
 101 Nimm von uns, Herr
 102 Herr, deine An
 nach dem G
 103 Ihr werdet
 104 Du
 105 H
 106
 107 Wa
 108 Er
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 - BWV 147a, reconstr.
 - BWV 147, Leipzig version
 148 Bringet dem Herrn Ehre
 149 Man singet mit Freuden
 150 Nach dir, Herr, ver
 151 Süßer Trost, mein
 152 Tritt auf die
 153
 154
 155 Mein Gott, die
 156
 157 Ich la
 158 Dr
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 - version in A major
 - First Leipzig version (1724)
 183 Sie werden euch in den Bann tun
 184 Erwünschtes Freudenlicht
 185 Barmherziges Herze der ewigen Liebe
 186a Ärgre dich, o Seele, nicht
 187 Es wartet alles auf dich
 190 Singet dem Herrn ein neues Lied
 (reconstr. Suzuki)
 191 Gloria in excelsis Deo
 192 Nun danket alle Gott
 193 Ihr Tore zu Zion (reconstruction)
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

